

Raths-Protokoll

aufgenommen am 4. März 1887 über die diesjährige IV. ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k.k. I.f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende:

Herr Bürgermeister kaiserlicher Rath Georg Pointner.

Der Herr Vicebürgermeister Leopold Putz.

Die Herren Gemeinderäthe:

Landsiedl Anton

Anzengruber Leopold

Mayr Anton

Berger Johann

Olbrich Hugo

Brandl Friedrich

Perz Mathias

Breselmayr Franz

Peyrl Josef

Göppl Emil

Redl Johann

Haller Josef

Schrader August

Huber Leopold

Seyschab Adolf

Jäger Anton v. Waldau

Tomitz Franz

Kautsch Jakob

Turek Josef

Klein Wilhelm

Der Schriftführer Stadt Secretär Fritz Hähnel.

Tagesordnung

Mittheilungen.

Wahl zweier Mitglieder und eines Ersatzmannes in die Militärtaxbemessungs-Commission pro 1887.

I. Section.

1. (in vertraulicher Sitzung) Gesuch, um Aufnahme in den Gemeinde-Verband der Stadt Steyr.
2. Zuschriften der beiden hiesigen Pfarrämter in Angelegenheit der Gewährung einer Gnadengabe.
3. Collectiv Eingabe von Bewohnern der Stadttheile Steyrdorf, bei der Steier, Wieserfeld und Aichet um Reactivirung eines ständigen Sicherheitswachpostens für diese Ortsteile.
4. Amtsbericht in Betreff der Gemeinderaths-Wahlen pro 1887.

II. Section.

5. Gesuch des Herrn Karl Viertl sen. um Verlängerung des Pachtvertrages hinsichtlich der beim Föhrenschacher gepachteten Gründe.
6. Offerte für Monturslieferung für die städt. Sicherheitswache.

7. Bauamtsbericht hinsichtlich der Vergrößerung des Sct. Anna Spital und der Kapelle daselbst.

IV. Section.

8. Amtsbericht über das Ergebnis der Armensubscription pro 1887.

9. Verleihung einer Leopold Pachterschen Pfründe pr täglich 17 1/2 xr.

10. Verleihung des Interessenbetrages pr 27 fl 10 xr aus der Franz und Katharina Amtmannschen Dienstboten-Stiftung.

11. Zuschrift des Herrn k.k. Notars Alois Fürth in der Nachlaßangelegenheit einer Pfründnerin.

Comité-Sitzungs-Protokolle in Eisenbahnbau- und Kasernbau-Angelegenheiten und über die Lösung der Finanzfrage.

Beginn der Sitzung 5 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende constatirt die Beschlußfähigkeit erklärt die Sitzung für eröffnet ersucht zu Verifikatoren des heutigen Sitzungs-Protokolles die Herren G.R. Redl Johann und Schrader August und erstattet sodann folgende Mittheilungen.

a. Herr Ludwig Werndl hat mittelst Zuschrift vom 19. Februar l.Js. seine Stelle als Gemeinderath niedergelegt.

Wird zur Kenntniß genommen und über Antrag des Herrn G. R. Jakob Kautsch einstimmig beschlossen Herrn Ludwig Werndl den Dank für sein gemeinnütziges Wirken als Gemeinderath schriftlich zu übermitteln. - Z. 31 Praes.

b. Amtsbericht.

Mit Rücksicht auf die demnächst zu bewerkstelligende Finalisirung der Vorarbeiten in Betreff der Militärartaxbemessung pro 1886 und nachdem im Monate März, die commissionelle Bemessung platzzugreifen hat, erlaubt sich das Amt um Wiedervornahme der Wahl zweier Commissions-Mitglieder und eines Ersatzmannes aus der Mitte des löblichen Gemeinderathes der Stadt Steyr zu ersuchen. Im Vorjahre fungirten diesfalls die Herren Leopold Huber und Jakob Kautsch als Commissions-Mitglieder und Herr Anton Mayr als Ersatzmann.

Steyr am 26. Februar 1887.

Der Stadt-Secretär Hähnel.

Werden über Antrag des Herrn G.R. Wilhelm Klein die Genannten Herren einstimmig wieder gewählt. - Z. 2919

c. Das erledigt gewesene Cosmas Mannsche Stipendium wurde von der hohen k.k. Statthalterei Linz gemäß des Vorschlages seitens des löbl. Gemeinderathes dem Karl Angel verliehen und ist von dessen Vater ein Dankschreiben eingelangt.

Zur Kenntnis. - Z. 2038

I. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G. R. Wilhelm Klein.

1. (In vertraulicher Berathung)

a. dem Ansuchen des Herrn Dr. Franz Angermann Advokatur-Corcipient, bisher in Klagenfurt heimatsberechtigt, um Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband gegen Erlag der Taxe wird über Antrag der Section einstimmig Folge gegeben. - Z. 2731

b. dem Ansuchen des Herrn Anton Petsch Wirth und Fragner bei der Steuer seit 25 Jahren, daselbst domicilirend, bis her in Türmaul in Böhmen heimatsberechtigt, um Aufnahme in den hiesigen

Gemeindeverband und um Verleihung des Bürgerrechtes daselbst gegen Erlag der Taxen wird über Antrag der Section einstimmig Folge gegeben. - Z. 2215

2. Den Akt in Angelegenheit der Gewährung einer Gnadengabe an die Thurnermeisters-Witwe Viktoria Gruber wurde nachdem sich beide hiesigen Pfarrämter ablehnend verhielten und ein Rechtsanspruch gegenüber der Gemeinde nicht besteht, der Armensection zur weiteren Berathung und Antragstellung abgetreten.

Zur Kenntniß.

3. Die Collectiv-Eingabe mehrerer Bewohner der Stadttheile Steyrdorf, bei der Steyr, Wieserfeld und Aichet um Wiedererrichtung eines ständigen Sicherheitswachpostens für diese Stadttheile wird von der Section nicht befürwortet, weil der städtische Sicherheitsdienst hiedurch in seiner Eintheilung wesentlich beeinträchtigt wird, ohne daß nach den gemachten Erfahrungen die Resultate entsprechende wären.

Dagegen empfiehlt die Section einen vermehrten Patrouillendienst in Steyrdorf und die Errichtung einer Telephon-Station dortselbst, wenn einer der Herrn Petenten geneigt wäre die Unterbringung derselben in seinem Hause zu gestatten.

Herr G. R. Anton Mayr, erklärt sich vorläufig mit diesen Antrag einverstanden und werde er bezüglich der Unterbringung der Telephon-Station mit den Petenten sich ins Einvernehmen setzen.

Wird zustimmend zur Kenntniß genommen. - Z 2705

4. a. Laut Amtsbericht sind gegen die aufgelegten Wählerlisten pro 1887 Reclamationen nicht vorgekommen.

Zur Kenntniß - Z. 2953

b. Nach §. 40 Gemeinde Statuts hat jährlich im Monate März der dritte Theil oder die dem dritten Theile zunächst kommende Zahl der Mitglieder des Gemeinderathes von ihrer Stelle auszuscheiden und ist durch Neugewählte zu ersetzen resp. zu ergänzen. Diese Ausscheidung hat somit für nachstehende Herren Geltung, und zwar:

aus dem I. Wahlkörper.

für Herrn Wilhelm Klein

für Herrn Ludwig Werndl

aus dem II. Wahlkörper.

für Herrn Hugo Olbrich

für Herrn Josef Turek

für Herrn August Schrader

aus dem III. Wahlkörper.

für Herrn Josef Peyrl

für Herrn Josef Haller

für Herrn Leopold Anzengruber

Sämtliche Herren auf 3 Jahre.

Auf Grund dieser Darstellung hätte demnach im Monate März, und zwar:

am 18. März 2 Gemeinderäthe aus dem I. Wahlkörper

am 16. März 3 Gemeinderäthe aus dem II. Wahlkörper

am 14. März 3 Gemeinderäthe aus dem III. Wahlkörper

sämtliche mit oben angesetzter Mandatsdauer gewählt zu werden.

Stadtgemeinde Vorstehung Steyr am 1. März 1887.

Der Bürgermeister kaiserl. Rath Pointner.

Uiber Antrag der Section einstimmig genehmigend zur Kenntniß.

c. Nach §. 35 Gemeinde-Statut ist die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes durch eigene Wahlcommissionen zu leiten, welche über Vorschlag des Herrn Bürgermeisters von dem Gemeinderathe für jeden Wahlkörper aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern niederzusetzen sind. Ueber Vorschlag des Herrn Bürgermeisters werden noch angeführte Herren zu Mitgliedern für die nächste Gemeinderathswahl dem löblichen Gemeinderathe zur Bestätigung namhaft gemacht und zwar:

für den I. Wahlkörper die Herren
Franz Nothhaft, Galanteriewaarenhändler
Karl Fellerer, Kupferschmied
Franz Lang, Bürstenfabrikant
Dr. Fried. Höfner, Cassier der Waffenfabriks-Gesellschaft
Franz Osbild, Glaser

für den II. Wahlkörper die Herren
Mathias Brandstetter, Zwirner
Heinrich Gupf, Wirth
Ferdinand Donke Vergolder
Otto Schönauer, Werkmeister der Waffenfabrik
Wenzl Hofer, Hausbesitzer

für den III. Wahlkörper die Herren
Josef Wallner, k.k. Kreisgerichts Kanzlist
Leopold Osterberger, Bürger
Franz Reder, kk. Kriegs-Commissariats-Adjunkt I. Klasse
Johann Feichter, Schneider
Josef Ehgartner, Schneider

als Wahltage werden vorgeschlagen:

für die Wahl des III. Wahlkörpers
Montag, der 14. März
für die Wahl des II. Wahlkörpers
Mittwoch, der 16. März und
für die Wahl des I. Wahlkörpers
Freitag, der 18. März.

Stadtgemeinde Vorstehung Steyr am 1. März 1887.
Der Bürgermeister kais. Rath G. Pointner.

Ueber Antrag der Section einstimmig genehmigend zur Kenntniß- Z. 2954 & 2955

II. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Mathias Perz.

5. Herr Karl Viertl hat angesucht ihm die städtische Grundparzelle nächst dem sogenannten Föhrenschacher, um den bisherigen Pachtschilling von 5 fl pr Joch, auf weitere 10 Jahre wieder zu verpachten.

Die Section beantragt diesem Ansuchen jedoch nur auf 5 Jahre Folge zu geben.
Beschluß einstimmig nach Antrag. - Z. 2.624

6. Bezüglich der Monturs-Lieferung für die städtische Sicherheitswache stellt die Section nach Prüfung der eingelangten Offerte den Antrag:
Der löbliche Gemeinderath wolle beschliessen, es sei die Anschaffung der Monturssorten folgenden Offerranten zu übertragen und zwar Herrn:

Josef Wisniewski	
7 Stück Mäntel	32.-
12 Stück Blousen	12.50
3 Stück Waffenröcke	18.-
1 Stück Amtsrock	20.-
12 Stück Hosen sammt Westen	13.50
12 Stück Sommerhosen	8.-

Herrn Ludwig Haindl	
11 Stück Portepees	-.48
10 Stück Signalschnüre	-.35

und Herr Grün	
12 Stück Kappen	1.40

Beschluß einstimmig nach Antrag ad Z. 1498

7. Gemäß des Gemeinderathsbeschlusses vom 18. v. Mts berichtet das städtische Bauamt, daß nach dem vorliegenden Plane und Kostenvoranschläge sich die für die Vermehrung der Krankenzimmer und für die Vergrößerung der Kapelle im Sct. Anna Spital veranschlagten Kosten getheilt schwer genau beziffern lassen nach approximativer Schätzung werden die Baukosten rund 13.500 fl, zu 2/5 Theilen also circa 5.400 fl für die Vermehrung der Krankenzimmer und zu 2/5 also circa 8.100 fl für die Vergrößerung der Kapelle erforderlich sein.

Die Section beantragt bei dem Umstande als die Kosten für die Vermehrung der Krankenzimmer von Seite des Mildenversorgungsfondes bestritten werden für die Vergrößerung der Kapelle 1000 fl aus Gemeindemitteln zu subscripiren.

Herr V.R. Jakob Kautsch glaubt, daß es sich empfehlen würde das Spital in das neue Armenverpflegungs-Gebäude zu verlegen und die jetzigen Spitalsräumlichkeiten der Armenverpflegung zu widmen. Die Lage des Spitales sei bekannt eine ungünstige und ist auch in dessen unmittelbarer Nähe das Waisenhaus wohingegen in unmittelbarer Nähe des neuen Armenverpflegungshauses das Epidemie-Spital untergebracht sei. Er empfiehlt diesen Gedanken, welcher ihm von einer mit den Verhältnissen vertrauten Person nahegelegt worden sei, der Erwägung des löblichen Gemeinderathes, will jedoch hiermit nicht etwa gegen den Sectionsantrag gesprochen haben.

Der Herr Vorsitzende verschließt sich nicht, daß besagte Anregung der Erwägung werth, nur sei nicht zu vergessen, daß das Sct. Anna Spital dem Mildenversorgungsfonde gehört wohingegen das neue Armenhaus von Geldern erbaut wurde, welche zu diesen bestimmten Zweck gespendet sind und Stiftungen hiefür bestehen.

Hierauf wird der Sectionsantrag einstimmig zum Beschlusse erhoben. ad Z. 2103

IV. Section. Referent: Sections-Obmann Herr G.R. Johann Redl.

7.a Uiber Einladung der hiesigen Baumeister um Vorlage eines Planes und Kostenvoranschlages zur Erbauung von zwei Häusern mit je 6 Wohnungen ist von dem Baumeister Herrn Franz Arbeshuber in Steyr ein Offert eingelangt. Zur Antragstellung über Durchführung dieses Bauprojektes erachtet es die Bausection für nothwendig noch einige nothwendige Vorerhebungen zu pflegen.

Wird einstimmig zur Kenntniß genommen. - ad Z. 2549

IV. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Anton Mayr

8. Laut Amtsbericht hat die diesjährige Subscription für die Verpflegung und Bekleidung hiesiger Armen die Summa von 2692 fl 20 xr ergeben.

Die Section beantragt dieses erfreuliche Ergebnis zur angenehmen Kenntniß zu nehmen und dasselbe zu veröffentlichen von der Ausgabe eines Verzeichnisses der Spenden wird Abgang genommen.
Beschluss einstimmig nach Antrag. - Z 2817

9. Uiber Antrag der Section wird einstimmig die erledigte Leopold Pachtersche Pfründe pr täglich 17 1/2 xr dem vom städtischen Armenrathe vorgeschlagenen Jakob Ropelato verliehen. - Z 3097

10. Beantragt die Section im Einvernehmen mit dem hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer den einmaligen Interessenbetrag pr 27fl 10 xr aus der Franz und Katharina Amtmannschen Dienstbotenstiftung für dieses Jahr dem mit bedeuten den Körpergebrechen behafteten nach Steyr zuständigen Hausknecht Johann Antermayr zu verleihen.
Beschluß einstimmig nach Antrag - Z. 2676

11. Uiber Zuschrift des Herrn kk. Notars Alois Fürth beantragt die Section der löbliche Gemeinderath möge gemäß des Antrages des städt. Armenrathes und im Einvernehmen mit dem hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer beschliessen, daß namens der Simon Zachhuberschen Pfründen Stiftung an den Nachlass der Josefa Helmbauer statt der berechtigten Forderung von 1239 fl in Anbetracht der Nachlaßverhältnisse nur eine Forderung von 300 fl zu Gunsten obiger Stiftung aufrecht gehalten werde.
Beschluß einstimmig nach Antrag. - Z. 80 AR

12. Über Ansuchen der Thurnermeisters-Witwe Viktoria Gruber beantragt die Section:
Der löbliche Gemeinderath wolle beschliessen, daß der Gesuchstellerin Frau Viktoria Gruber der eingestellte Bezug ihrer bisherigen Gnadengabe von jährlich 210 fl ÖW aus Billigkeitsrücksichten in der bisherigen Weise auf ihre Lebensdauer erneuert werde.
Beschluss einstimmig nach Antrag - Z. 1320

Hierauf lässt der Herr Vorsitzende von Schriftführer Herrn Stadt-Secretär Fritz Hähnel nachstehende Protokolle verlesen damit der löbliche G.R. davon Kenntniß nehme und somit über den gegenwärtigen Stand der betreffenden Fragen bis auf weiteres informirt sei.

Die Protokolle lauten:

Hierauf Schluß der Sitzung um 5 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende
Die Gemeinderäthe
Der Schriftführer